

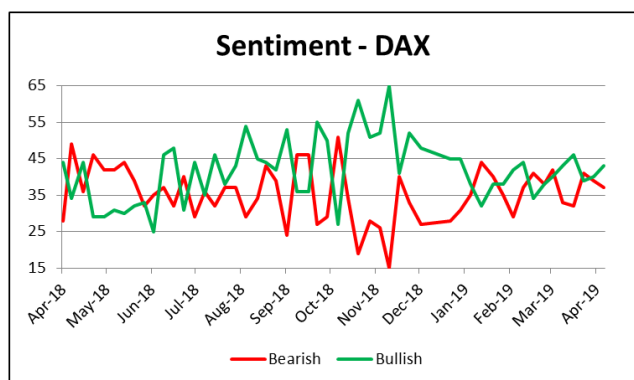
## INHALT

		Seite
■ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
■ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
■ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

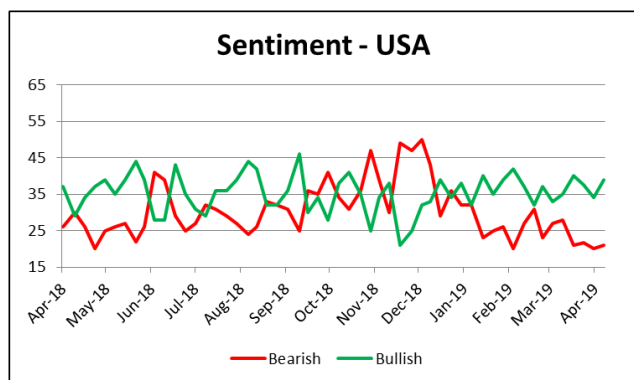
## Market Movers

- **Japan:** Die Börse in Tokio blieb wegen der Krönung des neuen Kaisers in dieser Woche geschlossen.

## Marktsentiment



Aufgrund des Feiertags gibt es diese Woche keine DAX-Sentiment Erhebung.



Der Anteil bullischer Investoren steigt von 34% auf 39%, gleichzeitig fällt der Anteil der neutralen Investoren auf 40% zurück. Diese Ausgeglichenheit spiegelt die Unentschlossenheit am Markt wider.

## Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe stagnieren in der Woche vom 27. April bei 230.000 Anträgen (Konsens: 215.000 Anträge).
- **US:** Einzelhandelsumsätze steigen im März von -0,7% auf +1,6% (Konsens: +0,9%).
- **US:** Der ersten Schätzung zufolge liegt das BIP-Wachstum in Q1/2019 annualisiert bei 3,2% (Konsens: +2,0%).
- **US:** Case-Shiller Häuserpreisindex (20 Städte) steigt auf Jahressicht im Februar um 3,0% (Konsens: +3,2%).
- **US:** Konsumentenvertrauen steigt im April von 124,1 auf 129,2 Punkte (Konsens: 126,0 Punkte).
- **CN:** Caixin Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe fällt im April von 50,8 auf 50,2 Punkte (Konsens: 51,0 Punkte).
- **JP:** Arbeitslosigkeit steigt im März von 2,3% auf 2,5% (Konsens: 2,4%).
- **JP:** Einzelhandelsumsätze steigen auf Jahressicht im März um 1,0% (Konsens: +0,8%).
- **EU:** Arbeitslosigkeit sinkt im März von 7,8% auf 7,7% (Konsens: 7,8%).
- **EU:** Der ersten Schätzung zufolge liegt das BIP-Wachstum in Q1/2019 im Jahresvergleich bei 1,2% (Konsens: +1,1%).
- **DE:** Einzelhandelsumsätze sinken im März auf Jahressicht um 2,1% (Konsens: +2,9%).
- **DE:** GfK Konsumentenvertrauen bleibt für Mai unverändert bei 10,4 Punkten (Konsens: 10,3 Punkte).

### International Risk Map



**Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen:** China, Naher Osten, Ukraine, Italien, Großbritannien, Türkei.

### Streiflicht

Am Mittwoch kündigte der Chef der US-Notenbank Federal Reserve nach zweitägiger Sitzung keine Änderung des Zinsniveaus an und ließ den Leitzins bei einer Spanne von 2,25 bis 2,5 Prozent. Powell betonte zudem, dass im Moment für die FED kein Anlass bestünde den Leitzins in irgendeine Richtung zu bewegen. Einige Analysten glaubten zuvor, dass aufgrund der überraschend niedrig ausgefallenen Kerninflationrate die FED eine Zinssenkung in Aussicht stellen würde. Die Zentralbank schätzt die jüngst veröffentlichten Inflationsdaten allerdings als einen vorübergehenden Effekt ein, beobachtet die Lage aber sehr genau. Die Marktteilnehmer rechnen weiterhin mit gleichbleibenden Zinsen bis zum Jahresende, allerdings nimmt die eingepreiste Wahrscheinlichkeit einer Zinssenkung mit der Zeit zu.

Mit der wirtschaftlichen Situation in den Vereinigten Staaten zeigt sich die Zentralbank sehr zufrieden. Sowohl Wirtschaftswachstum als auch Löhne stiegen weiter an. Positiv ist auch die erwartete bessere wirtschaftliche Situation in Europa und China.

### ATX

**Rückblick:** „Im Moment schaut es danach aus, als ob der ATX sich eine Pause gönnt. Charttechnisch bildet sich auch eine Topformation. Unterstützt wird dieses Szenario durch die Indikatoren, welche sich etwas eintrüben. Für die kommenden Tage erwarten wir den ATX daher in einer Handelsspanne zwischen 3.200 und 3.300 Punkten. Bricht der ATX jedoch nach oben aus, hätte er Potenzial bis 3.400 Punkte.“

- Unsere negative Einschätzung für den ATX wurde in der verkürzten Handelswoche bestätigt. Am Montag und am Donnerstag testete der ATX mehrmals die Unterstützung bei 3.200 Punkten und unterschritt diese sogar zeitweise.

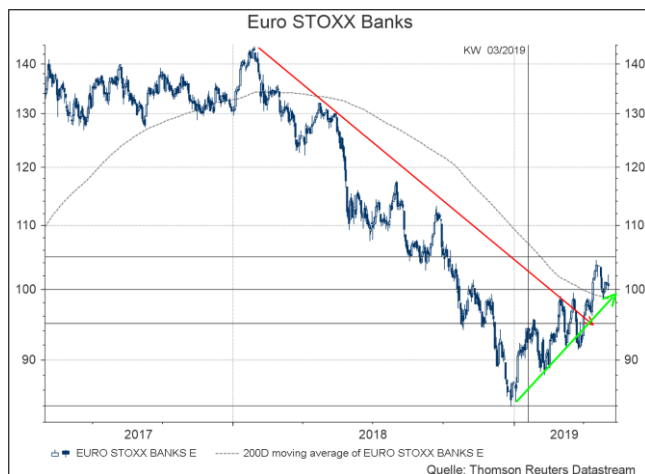


- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.190,85 Punkten.
- Indikatoren: MACD und Slow Stochastic sind weiter auf „Verkaufen“.
- Widerstände: 3.200, 3.250 und 3.300 Punkte
- Unterstützungen: 3.150, 3.100 und 3.000 Punkte

**Fazit:** Mit Bildung einer Topformation bei 3.300 Punkten und den negativen Indikatoren hat sich das Bild beim ATX eingetrübt. Kann die Marke bei 3.200 Punkten nicht verteidigt werden, drohen weitere Kursverluste. Zielbereich wäre die Region zwischen 3.150 und 3.100 Punkten. Kann sich der ATX jedoch über den 3.200 Punkten halten, hätte er kurzfristig maximal Potential bis 3.300 Punkte.

### Technische Analyse – Euro STOXX Banks

**Rückblick** (Januar KW 03/2019): „Der Euro STOXX Banks Index versucht, zwischen 85 und 90 Punkten einen Boden zu bilden. Dabei ist der seit Anfang 2018 bestehende Abwärtstrend weiter intakt und verläuft in etwa bei 100 Punkten. Mit Blick auf die Indikatoren könnte sich die Erholung bis in den Bereich von 97 bis 105 Punkte fortsetzen. Geht der Erholungsrallye jedoch die Luft aus, droht ein Test der Unterstützung bei 85 Punkten. Bricht diese, liegt das Ziel der fortgesetzten Abwärtsbewegung zwischen 77 und 80 Punkten.“



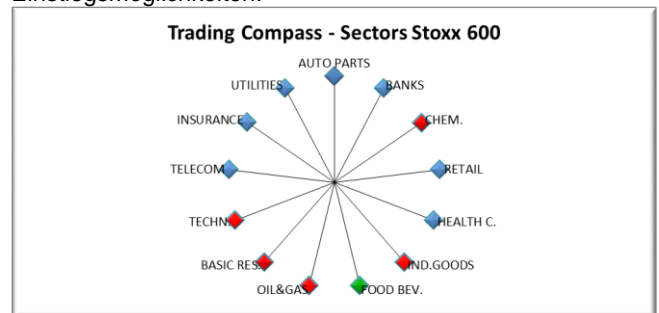
- Dem Euro STOXX Banks Index konnte sich im Februar stabilisieren und im Bereich von 90 Punkten einen Boden bilden. Anschließend stieg der Index dann bis Mitte April auf 104,48 Punkte: Dabei wurde der seit 2018 gültige Abwärtstrend gebrochen und die 200-Tage-Line bei 99 Punkten überschritten.
- Am Donnerstag schloss der Euro STOXX Banks Index bei 100,54 Punkten.
- Indikatoren (Wochenbasis): Sowohl der MACD als auch die Slow Stochastic befinden sich weiter im Kaufmodus.

**Fazit:** Gelingt es dem Euro STOXX Banks Index den Widerstand bei 105 Punkten zu überwinden, liegt das Kursziel zwischen 112,80 und 115,30 Punkten. Prallt der Euro STOXX Banks Index aber an den 105 Punkten ab, hätte

er Abwärtspotential bis auf 90 Punkte. Zwischen 100 und 95 Punkten befindet sich jedoch eine solide Unterstützungszone.

### Trading Compass für die kommende Börsenwoche

Viele Sektoren konsolidieren und es gibt kaum neue Einstiegsmöglichkeiten.



#### Legende:



Viele Indizes konsolidieren bzw. haben Verkaufssignale geliefert. Ein Neueinstieg drängt sich aktuell nicht auf.



#### Legende:



## Wichtige Termine in KW 19

### Montag, 6. Mai 2019

03:45	China	Caixin China PMI Dienstleistungen
09:55	Deutschland	Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen
09:55	Deutschland	Markt PMI Gesamtindex
10:00	Euro Zone	Markt PMI Gesamtindex
10:00	Euro Zone	Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen
10:30	Euro Zone	Sentix Investorenvertrauen
11:00	Euro Zone	Einzelhandelsumsätze

### Dienstag, 7. Mai 2019

08:45	Frankreich	Handelsbilanz EUR
10:00	Italien	Einzelhandelsumsätze
17:00	USA	IBD/TIPP Wirtschaftsoptimismus

### Mittwoch, 8. Mai 2019

01:50	Japan	BoJ Geldpolitik Sitzungsprotokoll
04:00	China	Handelsbilanz
08:00	Deutschland	Industrieproduktion
08:00	Deutschland	Werksaufträge
09:00	Euro Zone	Nicht-geldpolitische Sitzung der EZB

### Donnerstag, 9. Mai 2019

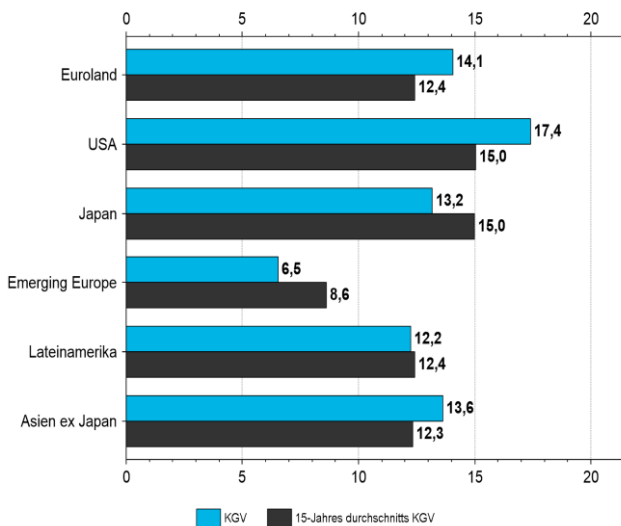
03:30	China	Erzeugerpreisindex
03:30	China	Verbraucherpreisindex
14:30	USA	Folgeanträge auf Arbeitslosenunterstützung
14:30	USA	Erzeugerpreisindex ex. Energie & Nahrungsmittel
14:30	USA	Erzeugerpreisindex
14:30	USA	Handelsbilanz

### Freitag, 10. Mai 2019

01:30	Japan	Gesamte Haushaltsausgaben (Jahr)
01:50	Japan	Ausländische Investitionen in japanische Aktien
08:00	Deutschland	Leistungsbilanz
08:00	Deutschland	Handelsbilanz
14:30	USA	Verbraucherpreisindex
14:30	USA	Verbraucherpreisindex Kernrate s.a.
14:30	USA	Verbraucherpreisindex ex. Nahrungsmittel & Energie
20:00	USA	Monatliches Budget-Statement

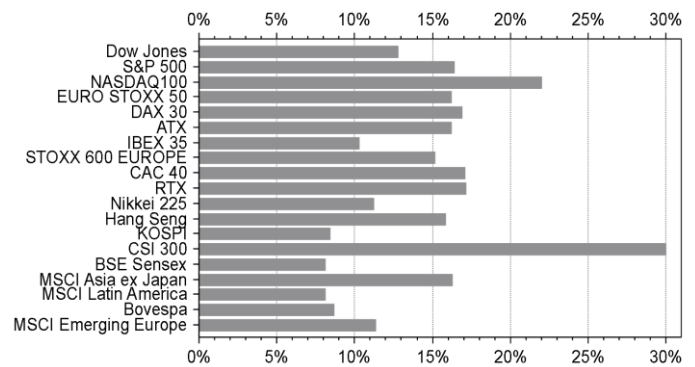
## Bewertung internationaler Aktienmärkte

### KGV



## Kursübersicht

### Veränderung YTD



### Zinsen

	Stand 02.05.2019	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2,5	0,75
Treasury Notes 10J	2,55	-0,4123
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,595	-0,032
Bund 10 J	0,024	-0,553

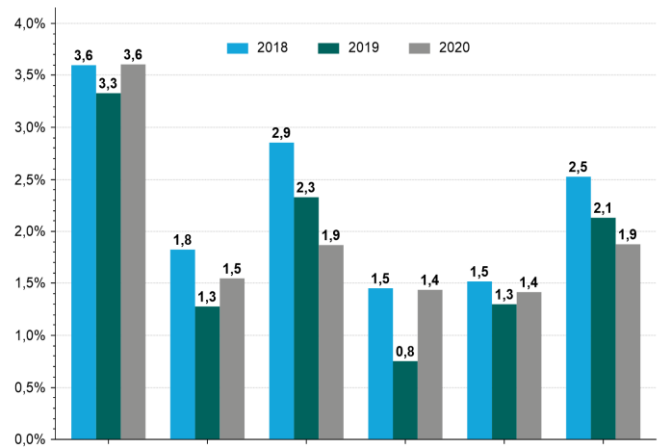
### Commodities

	Stand 02.05.2019	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	61,75	-9,07
Kupfer	6.166,00	-9,12
Gold	1.268,45	-2,91
Silber	14,63	-10,9
Platin	854,00	-4,83

### Devisen

	Stand 02.05.2019	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1183	-6,46511
EUR/CHF	1,1398	-4,5194
EUR/GBP	0,8579	-2,42252
EUR/JPY	124,7352	-5,14692

### Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank

### DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Elisabethstraße 22  
A-5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222  
Fax: +43 (0)50 5022 – 499  
Erscheinungsweise: wöchentlich  
Bezug: kostenfreies Abonnement  
(Anmeldung unter [www.hellobank.at](http://www.hellobank.at))

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg  
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)  
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien  
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

### URHEBERRECHTSHINWEIS

#### Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129  
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911/369-30 00 ■ Fax (0) 911/369-10 00 ■ [info@consorsbank.de](mailto:info@consorsbank.de) ■ [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de)

#### Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449  
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre  
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé